



Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

8. Sitzung (öffentlich)

11. Januar 2006

Düsseldorf - Haus des Landtags

13:30 Uhr bis 15:45 Uhr

Vorsitz: Marie-Luise Fasse (CDU)

Protokollerstellung: Dr. Hildegard Müller

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Seite

1 Aktuelle Viertelstunde

Thema: „Wann legt die Landesregierung das von Minister Uhlenberg zugesagte Gutachten zur Finanzierung der Landwirtschaftskammer NRW endlich vor, oder hat Finanzminister Dr. Linssen etwas zu verbergen?“

auf Antrag
der Fraktion der SPD
und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

1

StS Dr. Alexander Schink (MUNLV) und MDgt Dr. Volker Oerter (FM) nehmen Stellung.

Der Geschäftsordnungsantrag von Johannes Remmel (GRÜNE), Minister Uhlenberg in den Ausschuss zu zitieren, damit er das Gutachten vorlege, wird mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und Grünen abgelehnt.

2 **Vorbeugenden Hochwasserschutz endlich umsetzen!**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/209

In Verbindung damit:

Nachhaltigen Hochwasserschutz in Nordrhein-Westfalen konsequent fortführen!

Entschließungsantrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/247

8

Der Antrag Drucksache 14/209 wird mit den Stimmen von SPD, CDU und FDP gegen die Stimmen der Grünen abgelehnt.

Der Entschließungsantrag Drucksache 14/247 wird mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen der SPD bei Enthaltung der Grünen abgelehnt.

3 **Lückenlose Informationen und nachvollziehbare Wege von Schlachtabfällen in NRW! Konsequenzen aus bayerischem Lebensmittelskandal ziehen!**

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/577

Und:

Umfassende Konsequenzen aus den Fleischskandalen ziehen!

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/880

11

TOP 3 wird auf Anregung von Johannes Remmel vertagt, um Aktivitäten auf Bundesebene in die Beratung einzubeziehen (siehe auch Vorlage 14/288).

Landtag Nordrhein-Westfalen	III	APr 14/98
Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		11.01.2006
8. Sitzung (öffentlich)		mr-be
		Seite

4 Deutsche Automobilindustrie: Endlich auf kraftstoffsparende Technologien setzen und so die eigene Innovationsfähigkeit sichern

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/284

In Verbindung damit:

Mobilität in NRW durch mehr Erdgasfahrzeuge sichern! - Sparsame, umweltschonende und ausgereifte Technologie unterstützen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/466

12

Der Ausschuss kommt überein, zu beiden Anträgen kein Votum abzugeben.

5 NRW muss den Veränderungsprozess der EU-Dienstleistungsrichtlinie mitgestalten

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/869

In Verbindung damit:

EU-Dienstleistungsrichtlinie: Abwärtsspirale bei Sozial-, Verbraucher- und Umweltstandards verhindern!

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/879

13

Der Ausschuss verständigt sich, zu beiden Anträgen kein Votum abzugeben, verbunden mit der Bitte an den federführenden Hauptausschuss, einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen zu erarbeiten.

Landtag Nordrhein-Westfalen	IV	APr 14/98
Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		11.01.2006
8. Sitzung (öffentlich)		mr-be

Seite

6 Förderung von Pelletheizungen durch die „Holzabsatzförderrichtlinie (HaFö)“ nicht beenden - eine Erfolgsgeschichte in NRW fortsetzen!

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 14/882

14

Die Beratungsgrundlage ist entfallen, da der federführende Wirtschaftsausschuss den Antrag mit Zustimmung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen für erledigt erklärt hat.

7 Neue Perspektiven für NRW - Die Zukunftsentnergie Geothermie weiterhin technologisch erschließen und wirtschaftlich nutzen

Antrag

der Fraktion der SPD

Drucksache 14/695

14

Der Ausschuss beschließt, kein Votum abzugeben.

8 Nationaler Allokationsplan II: Die Landesregierung muss die Interessen des Industrielandes Nordrhein-Westfalen frühzeitig in den Willensbildungsprozess der Bundesregierung einspeisen

Antrag

der Fraktion der SPD

Drucksache 14/868

16

TOP 8 wird vertagt.

9 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Berufsbezeichnung „Lebensmittelchemiker“

Gesetzentwurf

der Landesregierung

Drucksache 14/851

16

Der Gesetzentwurf wird einstimmig verabschiedet.

Landtag Nordrhein-Westfalen	V	APr 14/98
Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz		11.01.2006
8. Sitzung (öffentlich)		mr-be
		Seite

10 Klimaschutzpolitik in NRW fortsetzen!

Antrag

der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Drucksache 14/578

17

StS Dr. Alexander Schink erstattet Bericht.

Der Antrag wird mit den Stimmen von CDU und FDP gegen die Stimmen von SPD und Grünen abgelehnt.

11 Anmeldung zum 34. Rahmenplan nach § 7 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“

Vorlage 14/134

25

Der Ausschuss nimmt die Anmeldung zur Kenntnis.

12 Verschiedenes

25

StS Dr. Alexander Schink nimmt zur Vogelgrippe und zur FFH-Richtlinie Stellung.

Nächste Sitzung: 8. Februar 2006

man den verschiedenen erneuerbaren Energien zuweise. Die Landesregierung sei dabei, hierzu ein Konzept zu entwickeln. Vermutlich werde man sich in Zukunft auf die besonders zukunftssträchtigen erneuerbaren Energien konzentrieren müssen, zu denen auch Geothermie und Biomasse gehörten. Denn man müsse bei den Erneuerbaren und deren Beitrag auch berücksichtigen, wofür sie verwendet würden: etwa zur Stromerzeugung, zur Wärmeherzeugung oder als Treibstoff wie zum Beispiel bei der Biomasse. Die Geothermie habe die „bilaterale“ Anwendung, dass man Wärme und später auch Strom erzeugen könne.

Der **Ausschuss** beschließt, kein Votum abzugeben.

8 Nationaler Allokationsplan II: Die Landesregierung muss die Interessen des Industrielandes Nordrhein-Westfalen frühzeitig in den Willensbildungsprozess der Bundesregierung einspeisen

Antrag
der Fraktion der SPD
Drucksache 14/868

Vorsitzende Marie-Luise Fasse macht darauf aufmerksam, dass der Antrag vom Plenum in seiner Sitzung am 15. Dezember 2005 an den Ausschuss für Wirtschaft, Mittelstand und Energie - federführend - und zur Mitberatung an den Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz überwiesen worden sei. Die Beratungsfrist ende am 16. März 2006.

Das Wirtschaftsministerium habe hierzu Vorlage 14/221 erstellt.

Der **Ausschuss** kommt überein, TOP 8 zu vertagen.

9 Gesetz zur Änderung des Gesetzes über die Berufsbezeichnung „Lebensmittelchemiker“

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 14/851

Vorsitzende Marie-Luise Fasse teilt mit, der Gesetzentwurf sei am 15. Dezember 2005 vom Plenum an den Ausschuss für Umwelt und Naturschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz überwiesen worden.

Abstimmungsergebnis siehe **Beschlussprotokoll**.

